

Hameln

25.06.2013

Das Haus Bernstein im Modell

Reihe Hamelner Zeit-Punkte erhält weitere Glasvitrine am Münsterkirchhof



Am Münsterkirchhof zu sehen: das Haus Bernstein en miniature. Wal

Hameln. Das Haus Bernstein am Münsterkirchhof steht. Die Miniaturausgabe des ehemaligen Kaufhauses nach großstädtischem Vorbild wurde nach zweijähriger Rekonstruktionsarbeit eingeweiht. Nach dem alten Rathaus am Lütjen Markt, der Hamelner Weserbrücke und dem Kiepehof an der alten Feuerwache ist das Haus Bernstein das vierte Gebäude, das an seinem Originalstandort in einer Glasvitrine ausgestellt wird. Das Projekt Hamelner Zeit-Punkte bildet bedeutende Gebäude der Stadtgeschichte aus Originalmaterialien nach. Heimat-Historiker Bernd Gelderblom begleitet das gemeinnützige Projekt. Im Haus der Hamelner Kaufmannsfamilie Bernstein wurden Kleidung, Gardinen, Teppiche, Tischdecken, Betten und Aussteuer-Artikel angeboten. Inhaber Karl Bernstein hatte unter den Boykottmaßnahmen der Nationalsozialisten in besonderer Weise zu leiden. Dennoch hielt er sein Geschäft bis zum 9. November 1938 geöffnet; dann wurde es von Hamelner Nationalsozialisten geplündert. In den letzten Kriegstagen wurde das Gebäude zerstört. ant